

Kein Güterzugverkehr am Rhein

Kamp-Bornhofen. An Europas meistbefahrener Güterzugstrecke freuen sich Umweltschützer und Anwohner über die relative Ruhe nach der Schienenpanne bei Rastatt. »Ich bin schon öfter angesprochen worden: ›Hör mal, hier fahren kaum noch Güterzüge, gibt es irgendwo wieder eine Baustelle?« sagte der Vorsitzende der Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn, Willi Pusch, am Mittwoch der *dpa*. Bei Bauarbeiten an einem Bahntunnel hatten sich bei Rastatt in Baden-Württemberg am Wochenende Schienen gesenkt. Zudem mussten dort vier Wohnhäuser aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die auch für den Fernverkehr wichtige 20 Kilometer lange Strecke zwischen Rastatt und Baden-Baden bleibt nach Angaben der Deutschen Bahn AG mindestens bis zum 26. August gesperrt. Der Güterverkehr wird weiträumig umgeleitet. Im Oberen Mittelrheintal ist es deshalb derzeit viel leiser als sonst. Die Einwohner des Welterbegebiets sind mit täglich Hunderten Zügen in dem schalltrichterartig wirkenden Gelände normalerweise besonders lärmgeplagt. Dauerhafte Ruhe sei aber nur mit einer Alternativstrecke möglich: »Wegen des Lärms wandern Anwohner ab, Hotels verlieren Gäste«, kritisierte Pusch. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316492.kein-güterzugverkehr-am-rhein.html>